Handbuch Unternehmensfinanzierung

Eilers / Gleske / Hüther / Knapp

2024 ISBN 978-3-406-80365-9 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Eilers/Gleske/Hüther/Knapp Handbuch Unternehmensfinanzierung



beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Handbuch Unternehmensfinanzierung

Gesellschaftsrecht Steuerrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stephan Eilers, LL.M.

Dr. Christoph Gleske

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Düsseldorf Rechtsanwalt in Frankfurt am Main

Dr. Mario Hüther

Dr. Marvin Knapp

Rechtsanwalt in Frankfurt am Main

Rechtsanwalt in Hamburg

Bearbeitet von

Dr. Franz Aleth, Rechtsanwalt in Düsseldorf; Dr. Max Alles, LL.M., MBA, Rechtsanwalt in München; Simone Bono, LL.M., Rechtsanwältin in London; Dr. Jan Brinkmann, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt; Prof. Dr. Stephan Eilers, LL.M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; Dr. Christoph Gleske, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Alexander Glos, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Kai Hasselbach, Syndikusrechtsanwalt in Essen; Dr. Robin Helmke, Rechtsanwalt in Frankfurt; Alicia Hildner, Rechtsanwältin in Frankfurt; Prof. Dr. Juliane Hilf, Rechtsanwältin in Düsseldorf; Susanne Hörrmann, Rechtsanwältin in München; Dr. Mario Hüther, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Michael Josenhans, LL.M., Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Marvin Knapp, Rechtsanwalt in Hamburg; Dr. Arne Krawinkel, Rechtsanwalt in Hamburg; Dr. Frank Laudenklos, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Karsten Müller-Eising, Rechtsanwalt und Notar in Frankfurt; Dr. Daniel Reichert-Facilides, LL.M., Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Sebastian Röger, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt; Alexander Ruschkowski, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Elisabeth Schemmer, Rechtsanwältin in Frankfurt: Dr. Dirk Schmalenbach. Rechtsanwalt in Berlin: Dr. Konrad Schott, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Gunnar Schuster, Rechtsanwalt in Frankfurt; Dr. Alexander Schwahn, LL.M., Steuerberater in Hamburg; Dr. Peter Stark, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt; Dr. Peter Stelmaszczyk, Notar in Burscheid; Dr. Andreas Thümmler, Rechtsanwalt in Frankfurt; Rick van Aerssen, LL.M., Rechtsanwalt in Frankfurt.





ISBN 9783406803659

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag) Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Bearbeiterübersicht

Verfasser	Kapitel
Prof. Dr. Stephan Eilers, LL.M.	Kapitel 1 IVII.
Dr. Peter Stark	Kapitel 1 VI. 6.
Dr. Sebastian Röger	Kapitel 1 VIII.
Dr. Franz Aleth/Dr. Peter Stelmaszczyk	Kapitel 2 I.
Rick van Aerssen, LL.M.	Kapitel 2 II.
Dr. Mario Hüther/Dr. Michael Josenhans	Kapitel 3 I. 1.
Dr. Dirk Schmalenbach	Kapitel 3 I. 2.
Simone Bono	Kapitel 3 I. 3.
Dr. Mario Hüther/Dr. Andreas Thümmler	Kapitel 3 I. 4.
Simone Bono	Kapitel 3 I. 5.
Dr. Peter Stark	Kapitel 3 I. 6.
Dr. Arne Krawinkel	Kapitel 3 II. 1.,
	Kapitel 3 II. 2.
Dr. Sebastian Röger	Kapitel 3 II. 3.
Dr. Mario Hüther/Dr. Andreas Thümmler	Kapitel 3 III.
Dr. Christoph L. Gleske/Dr. Frank Laudenklos	Kapitel 4 I.
Dr. Karsten Müller-Eising	Kapitel 4 II.
Dr. Konrad Schott/Dr. Jan Brinkmann	Kapitel 5 I.
Dr. Robin Helmke	Kapitel 5 II.,
111-1 K - VIIIII	Kapitel 5 III.
Dr. Frank Laudenklos	Kapitel 5 IV.
Dr. Daniel Reichert-Facilides, LL.M.	Kapitel 5 V.
Dr. Gunnar Schuster, LL.M. Dr. Alexander Glos/Alicia Hildner	Kapitel 6 I.
	Kapitel 6 II.
Dr. Juliane Hilf/Dr. Elisabeth Schemmer	Kapitel 6 III.
Alexander Ruschkowski	Kapitel 6 IV.
Dr. Marvin Knapp/Dr. Franz Aleth/Susanne Hörrmann	Kapitel 7 I.–IV.
Dr. Sebastian Röger	Kapitel 7 V.
Dr. Kai Hasselbach/Dr. Max Alles/Dr. Alexander Schwahn	Kapitel 8
Dr. Kai Hasselbach/Dr. Max Alles/Dr. Alexander Schwahn	Kapitel 9

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Unternehmensfinanzierung ist die Summe aller Maßnahmen, die ein Unternehmen mit den finanziellen Mitteln versorgen, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und der Gewinnerzielung erforderlich sind. Dabei haben sich die Grundpfeiler der Unternehmensfinanzierung in den letzten 20 Jahren kaum verändert, gleichwohl aber der Stellenwert der Unternehmensfinanzierung in den Unternehmen wie auch die Zusammensetzung der Produkte der Unternehmensfinanzierung in Abhängigkeit von den makroökonomischen Vorgaben. So war die Unternehmensfinanzierung in und nach der Finanzmarktkrise von 2008/2009 nicht nur essenziell für alle Unternehmen, alternative Finanzierungsformen rückten neben dem Bankkredit noch stärker in den Vordergrund. Das änderte sich in der Niedrigzinsphase der Folgezeit, die durch hohe Liquidität gekennzeichnet war und in der sich einige Bereiche des Finanzierungsmarktes neu (er)finden mussten. Die durch die niedrigen Zinsen günstige Liquidität führte dazu, dass Finanzierung und Finanzierungsberatung viel weniger Gestaltungsspielraum beansprucht haben als zuvor. Das hat sich als Konsequenz der stärkeren Compliance-/ESG-Verantwortung von Finanzierungsentscheidungen auch für die Strukturierung steuerrechtlicher Aspekte gezeigt.

In den von geopolitischen und wirtschaftlichen Krisen geprägten vergangenen Jahren nahm die Unternehmensfinanzierung wieder eine deutliche höhere strategische Bedeutung ein – Krisenfestigkeit und Resilienz rückten be<mark>i neuen Finan</mark>zierungen in den Fokus. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die Verwerfungen an den Energiemärkten mit den resultierenden stark angestiegenen Produktionskosten, gestörte Lieferketten, anhaltende Inflation und ein verändertes Konsumverhalten haben einige Unternehmen in Existenzprobleme gebracht und die Aufnahme weiterer Verschuldung erforderlich gemacht. Insbesondere in der COVID-19-Pandemie haben Bund und Länder Unternehmen mit staatlichen Direktfinanzierungen (KfW Direktkredit und Finanzierungen des Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds (WSF)) und Bürgschaftsprogrammen stabilisiert und viele Unternehmensinsolvenzen abgewendet. Im Ergebnis sehen sich nach den Krisenjahren viele Unternehmen einer erheblichen Schuldenlast ausgesetzt, die zum Teil nicht allein durch ein wieder erstarkendes operatives Geschäft auf ein nachhaltiges Maß reduziert und im Umfeld gestiegener Zinsen oftmals nicht ohne Weiteres refinanziert werden kann. Zudem hat die Fokussierung der westlichen Volkswirtschaften auf Nachhaltigkeit und Reduzierung von Emissionen, in der die Regulierung der Finanzmärkte eine Schlüsselrolle einnehmen soll, die Finanzierung und die Finanzierungsfähigkeit von Unternehmen stark beeinflusst. Es verwundert daher nicht, dass die finanzielle Restrukturierung mit dem Ziel der Entlastung zu hoch verschuldeter Unternehmen spiegelbildlich dazu gerade in den letzten Jahren vielfach in den Vordergrund gerückt ist. Mit dem StaRUG, dem Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen, steht seit dem 1.1.2021 erstmals in Deutschland auch ein vorinsolvenzliches Restrukturierungsverfahren zur Verfügung, das die Umsetzung von finanziellen Restrukturierungen mittels Mehrheitsentscheidung ermöglicht und so die Lücke zwischen der voll konsensualen Sanierung und der Sanierung im Rahmen eines Insolvenzverfahrens schließt.

Die in den meisten Volkswirtschaften in einem sehr kurzen Zeitraum deutlich gestiegenen Leitzinsen haben schließlich dazu geführt, dass auch in der Unternehmensfinanzierung die operativen Spezialfinanzierungen wieder Marktanteile gewinnen konnten und die Komplexität der Unternehmensfinanzierung insgesamt wieder erhöht haben. Eine Erhöhung der Komplexität bringen auch die neuen Marktteilnehmer mit sich, die mitunter bestehende Produkte entscheidend variieren, wie etwa die Ankunft der Debt Funds in der Unternehmensfinanzierung zeigt.

Mit dem vorliegenden Werk, das aus der Praxis für die Praxis geschrieben ist, möchten wir Unternehmern, den Finanz- und Rechtsabteilungen in den Unternehmen, den Finanzierern wie auch deren jeweiligen Beratern ein Werk an die Hand geben, das wie das Vorgängerwerk – die 2. Auflage des Handbuchs Unternehmensfinanzierung – die verschiedenen Produkte der Unternehmensfinanzierung anhand der Gliederung der Passivseite der Bilanz in verständlicher Weise erklärt. Entsprechend folgt einem Überblick über die Grundlagen der Unternehmensfinanzierung (Kapitel 1) zunächst die Eigenkapitalfinanzierung für Unternehmen (Kapitel 2), bevor wir uns der allgemeinen Fremdkapitalfinanzierung (Kapitel 3) sowie hybriden Finanzierungsinstrumenten (Kapitel 4) widmen. Der Darstellung der operative Finanzierungsformen (Kapitel 5) folgt der in den letzten Jahren immer bedeutsamer gewordene Überblick über die regulatorischen Rahmenbedingungen der Unternehmensfinanzierung (Kapitel 6), der sich auch mit den regulatorischen Anforderungen im Hinblick auf das Thema ESG beschäftigt. Mit der Finanzierung in der Krise und den Möglichkeiten der finanziellen Restrukturierung (Kapitel 7) sowie den Besonderheiten des fremdfinanzierten Unternehmenskaufs (Kapitel 8) schließt das Werk.

Dabei schauen wir in unserem Handbuch immer auch über Grenzen der reinen Unternehmensfinanzierungen hinweg, nehmen vor allem die steuerrechtlichen Implikationen der Finanzierungsinstrumente in den Blick wie auch die Haftung für Finanzierungsentscheidungen bis in den Bereich des Steuerstrafrechts hinein. Im Vergleich zum Vorgängerwerk haben wir nicht nur die neueste Rechtsentwicklung in den einzelnen Bereichen aufgenommen (bis Dezember 2023), wir haben uns auch um eine stärkere Fokussierung bemüht. Entsprechend haben wir die Kapitel zu Rating und Rechnungslegung nicht mehr als eigenständige Kapitel aufgenommen, gehen auf beide Themen vielmehr an den relevanten Stellen in den einzelnen Kapiteln des Handbuchs ein.

Die Verantwortung der Entscheider und Berater in der komplexer gewordenen Welt der Unternehmensfinanzierung ist hoch. Das war Anreiz für uns, dieses Werk mit unseren Partnern und Kollegen in der Nachfolge der 2. Auflage des Vorgängerwerkes neu aufzusetzen. Wir hoffen mit unserem Handbuch, wie schon mit dem Vorgängerwerk, Unternehmen, Finanzierern und Beratern weiterhin einen guten Wegweiser für Finanzierungsentscheidungen an die Hand zu geben.

Die Herausgeber danken allen Mitautoren für ihr Engagement und ihren Einsatz bei der Erstellung und Überarbeitung der Beiträge sowie allen, die zwar nicht als Autor genannt sind, deren Hilfe aber für das Entstehen eines solchen Werkes unerlässlich ist. Stellvertretend sind hier vor allem Jennifer Adelsberger und Nadine Scharping genannt, die das Werk intern koordiniert haben. Schließlich danken wir dem Verlag C.H.BECK und seinen Mitarbeitern, insbesondere Frau Juliane Schmalfuß, für die nachhaltige Unterstützung und die viele Geduld bei der Erstellung des Werkes.

Köln/Frankfurt am Main, im April 2024

Die Herausgeber

Bearbeiterübersicht Vorwort Abkürzungsverzeichnis	V VII XXI
Kapitel 1. Grundlagen der Unternehmensfinanzierung	1
I. Finanzierungsformen und Kapitalstruktur eines Unternehmens	2
II. Konflikte zwischen Finanzierungsformen	6
III. Entscheidungsparameter	7
1. Finanzierungsfreiheit des Unternehmers/Eigentümers	7
2. Grundinteressen bei Finanzierungsentscheidungen	8
a) Unternehmer- und Eigentümerinteressen	9
b) Unternehmensinteressen	9
c) Interessen der Fremdkapitalgeber	11
d) Interessen anderer Stakeholder ("die gute Finanzierung")	11
IV. Unternehmensfinanzierung in (Welt-)Wirtschaftskrisen (Finanzmarktkrise	
2009; COVID-19 2020/2021)	12
Die Staatsschuldenkrise	12 13
a) Fremdfinanzierung vs. Eigenkapitalfinanzierung	13
b) Unternehmensfinanzierung und die neuen regulatorischen Rahmen .	13
3. Die COVID-19-(Welt-)Wirtschaftskrise	13
4. Finanzierung "ohne" Banken	14
V. Zivilrechtliche Rahmenbedingungen	14
1. Unterschiedliche Perspektiven	14
2. Finanzierungseinheit versus nationale Rechtseinheiten	15
3. Zunehmende Irrelevanz der Rechtsform	15
4. Der Vertrag als Umsetzungsinstrument von	4.2
Finanzierungsentscheidungen	16
5. Eigenkapitalersatz	16
VI. Steuerliche Rahmenbedingungen	17
Steuerliche Gestaltungsspielräume Grundlagen der Einkommen- und Körperschaftsteuer	17 17
3. Gewerbesteuer	18
4. Steuerliche Behandlung der Gesellschafterdarlehen	19
5. Wirtschaftliches Eigentum/steuerliche Auswirkung von Besicherungen	19
6. Steuerliche Besonderheiten bei grenzüberschreitenden	
Unternehmensfinanzierungen	20
a) Steuerliche Parameter bei der Strukturierung grenzüberschreitender	
Finanzierungsbeziehungen	20
b) Belastung von Finanzierungsentgelten mit deutschen Quellensteuern	23
c) Fremdkapitalaufnahme unter Einschaltung ausländischer	25
Finanzierungsgesellschaften	25 25
e) Nicht-kooperative Steuerjurisdiktionen	26

VII. Zusammenfassende Hinweise	27
VIII. Glossar der wichtigsten Finanzierungsinstrumente	28
1. Anleihen/Schuldverschreibungen	28
2. Avalkredite	29
3. Bankdarlehen/Bankkredite	29
4. Commercial-Paper-Programme	33
5. Factoring	33
6. Finanzderivate	35
7. Forfaitierung	38
8. Genussrechte, Genussscheine	39
9. Gesellschafterdarlehen	42
10. High Yield Bonds	44
11. Leasingfinanzierungen	45
12. MTN-Programme	47
13. Nachrangdarlehen	47
14. Optionsanleihen ("bond with stock purchase warrant" oder	
Bezugsanleihe)	49
15. Partiarische Darlehen	51
16. Projektfinanzierungen	52
17. Stille Gesellschaften	53
18. Umtauschanleihen ("exchangeable bonds")	55
19. Venture Capital/Private Equity	57
20. Verbriefungen/Asset-Backed Securities	59
21. Wandelanleihen ("convertible bonds")	61
22. Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte	63
nock chop do	
Kapitel 2. Eigenkapitalfinanzierung	67
I. Eigenkapitalfinanzierung durch die Gesellschafter	68
1. Gesellschaftsrecht	69
a) Grundfragen der Eigenkapitalbeschaffung im Unternehmen	69
b) Kapitalaufbringungb)	78
2. Handelsbilanz- und Steuerrecht	119
a) Begriff der Einlage	119
b) Offene Einlagen	120
c) Verdeckte Einlagen	128
d) Dividenden und Entnahmen	129
e) Verdeckte Gewinnausschüttungen/verdeckte Entnahmen	131
f) Steuerrecht	132
II. Beschaffung von Eigenkapital über regulierte Märkte: Börsengang und	
Sekundärplatzierung	135
1. Einleitung	136
2. Öffentliches Angebot	136
a) Beginn des Platzierungsprozesses	137
b) Rechtsform	137
c) Barkapitalerhöhung	138
d) Due Diligence	139
3. Privatplatzierung	140
a) Vorteile und Nachteile einer Privatplatzierung	140
b) Erscheinungsformen	141
c) Durchführung	141
d) Privatplatzierung von Aktien in den USA nach Rule 144A	142

	4.	Die Rolle der Konsortialbanken	142
		a) Erstellung des Emissionskonzepts	143
		b) Due Diligence	143
		c) Prospekterstellung	143
		d) Vertrieb, Übernahme und Zuteilung der Aktien	144
		e) Börsenzulassungsverfahren	144
		f) Kursstabilisierung	145
		g) Vertragliche Fixierung der Rolle der Banken	145
	5.	Preisbildung	145
		a) Ausgangslage	145
		b) Festpreisverfahren	146
		c) Auktionsverfahren	146
		d) Bookbuilding	147
	6.	Marktsegmente des deutschen Börsenhandels	149
	•	a) Die Marktsegmente nach dem BörsG	149
		b) Marktsegmente nach der BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse	150
	7.	Dokumentation	151
		a) Öffentliches Angebot	151
		b) Wertpapierprospekt	152
		c) Begleitendes Marketing	156
		d) Börsenzulassung	157
		e) Emissionsbegleitende vertragliche Vereinbarungen	159
	8	Zulassungsfolgepflichten	164
	0.	a) Zulassungsfolgepflichten nach Börsenrecht	165
		b) Weitere kapitalmarktrechtliche Zulassungsfolgepflichten	166
		b) Weitere kapitalilarkireelielie Zulassungsloigepilieliteit	100
Kapit	el	3. Fremdkapitalfinanzierung	171
		3. Fremdkapitalfinanzierung	171
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte	173
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte	
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte	173 173
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte	173 173 173
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits	173 173 173 174
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite	173 173 173 174 177
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags	173 173 173 174
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen	173 173 173 174 177 181
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags	173 173 173 174 177
	Fre	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim	173 173 173 174 177 181
	Fre 1.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditnehmer	173 173 173 174 177 181 182
	Fre 1.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditnehmer Kreditsicherheiten	173 173 173 174 177 181 182 199 200
	Fre 1.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen	173 173 173 174 177 181 182 199 200 200
	Fre 1.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditnehmer Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten	173 173 173 174 177 181 182 199 200 200 203
	Fre 1.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditnehmer Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten	173 173 173 174 177 181 182 199 200 200 203 211
	Fre 1.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditnehmer Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten	173 173 174 177 181 182 199 200 200 203 211 213
	1. 2.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten e) Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern	173 173 174 177 181 182 199 200 203 211 213 236
	1. 2.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten e) Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern Anleihen, insb. High Yield Bonds	173 173 174 177 181 182 199 200 203 211 213 236 237
	1. 2.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten e) Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern Anleihen, insb. High Yield Bonds a) Einleitung	173 173 174 177 181 182 199 200 203 211 213 236 237 237
	1. 2.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten e) Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern Anleihen, insb. High Yield Bonds a) Einleitung b) Hauptmerkmale von High Yield Bonds	173 173 174 177 181 182 199 200 203 211 213 236 237 240
	1. 2.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditnehmer Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten e) Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern Anleihen, insb. High Yield Bonds a) Einleitung b) Hauptmerkmale von High Yield Bonds c) Verpflichtungen bei High Yield Bonds	173 173 174 177 181 182 199 200 203 211 213 236 237 240 244
	1. 2.	emdfinanzierung durch Dritte Kreditfinanzierung a) Die Stellung des Bankkredits im System der Unternehmensfinanzierung b) Arten und Ausgestaltungen des Bankkredits c) Konsortialkredite d) Vertragsgestaltung: Der übliche Aufbau eines Konsortialkreditvertrags e) Vertragsgestaltung: Ausgewählte Regelungen eines typischen Konsortialkreditvertrags f) Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kreditfinanzierung beim Kreditsicherheiten a) Kreditsicherheiten für Unternehmensfinanzierungen b) Allgemeine Prinzipien bei der Bestellung von Sicherheiten c) Atypische Sicherheiten d) Einzelne typische Kreditsicherheiten e) Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern Anleihen, insb. High Yield Bonds a) Einleitung b) Hauptmerkmale von High Yield Bonds	173 173 174 177 181 182 199 200 203 211 213 236 237 240

4	. Schuldscheindarlehen	255
	a) Entwicklung von Schuldscheindarlehen und wirtschaftliche	
	Bedeutung	255
	b) Ablauf einer Schuldscheintransaktion	256
	c) Rechtsnatur und Unterschiede zu syndizierten Kreditverträgen	259
	d) Dokumentationsstandards	260
	e) Typische Vertragsklauseln	261
_	f) Fazit und Ausblick	266
5	. Privatplatzierung von US-Schuldverschreibungen (US Debt Private	
	Placements)	266
	a) Einleitung	266
	b) Eigenschaften von US-Privatplatzierungen	267
	c) Gründe für eine Privatplatzierung von US-Schuldverschreibungen	267
	d) Emittenten, für die eine USPP attraktiv ist	268
	e) Attraktivität von USPPs aus Anlegersicht	268
	f) Das Verfahren der Privatplatzierung	268
	g) Effizienz durch Standardunterlagen und -verfahren – Konzept der	270
	Vor-Dokumentation	270
6	h) Fazit	270 271
0	Steuerrechtliche Aspekte der Fremdkapitalfinanzierung	2/1
	a) Einführung: Das Spannungsfeld von Steuerplanung und Fremdkapitalfinanzierung	271
	b) Die steuerliche Behandlung betrieblicher Schulden,	2/1
	Qualifikationsfragen	272
	c) Steuerrechtliche Grenzen des Zinsabzugs	273
	d) Die Zinsschranke (§ 4h EStG/§ 8a KStG)	275
	e) Gewerbesteuer	282
	f) Ausblick	283
II E.	remdfinanzierung durch Gesellschafter	284
11. FI	Vanitalassallashaftan	284
	. Kapitalgesellschaften	284
Ш	b) Allgemeine Voraussetzungen	285
	c) Darlehensvertragstypische Regelungen	288
	d) Allgemeine gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen	292
	e) Gesellschaftsvertragliche Voraussetzungen	299
	f) Verhältnis von Gesellschafterdarlehen zu externen	2//
	Fremdkapitalgebern	300
	g) Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital	303
	h) Steuerrechtliche Aspekte	304
2	Personengesellschaften	305
_	a) Einführung	305
	b) Das gesellschaftsvertragliche Darlehenskonto	306
	c) Einzelne Regelungsbereiche	309
	d) Gesellschaftsrechtliche Restriktionen	312
	e) Haftung der Mitgesellschafter für das Gesellschafterdarlehen,	
	Besicherung	314
	f) Besonderheiten bei Kommanditisten als nicht persönlich haftenden	
	Personengesellschaftern	315
	g) Steuerrechtliche Aspekte	316
3	Steuerrechtliche Besonderheiten der Gesellschafterfremdfinanzierung	317
	a) Einführung	317

b) Gesellschafterfremdfinanzierung bei Körperschaften	318
(Überblick)	327
·	
III. Cash Management/Cash-Pool	328
1. Einleitung	329
2. Formen des Cash Management	330
a) Internes und externes Clearing	330
b) Cash-Pooling	331
3. Rechtliche Rahmenbedingungen des Cash-Pooling	333
a) Überblick über die relevanten Vertragsverhältnisse	333
b) Kapitalaufbringung	334
c) Kapitalerhaltung	339
d) Existenzvernichtung/Qualifiziert faktischer Konzern	351
e) Pflichten der Organwalter	353
f) Insolvenzanfechtung und Nachrang	356
4. Hinweise zur Vertragsgestaltung des internen Cash-Pooling-Vertrags	360
a) Vertragsparteien und -gegenstand	360
b) Zielsaldo und Kreditrahmen	361
c) Verzinsung und Avalprovision	361
d) Frühwarn-, Informations- und Reaktionssystem	362
e) Tilgungsbestimmungen	362
f) Kündigung des internen Cash-Pool-Vertrages	363
5. Steuerliche Auswirkungen des Cash-Pooling	363
a) Allgemeines	363
b) Gewerbesteuer	366
c) Zinsschrankenregelung (§ 4h EStG; 8a KStG)	366
c) Zhisschialikelitegetung (g. 111 Lotto, oa Rotto)	300
Kapitel 4. Hybride Finanzierung	369
I. Grundlagen der hybriden Finanzierungsinstrumente	369
1. Die Begriffe "Mezzanine-Kapital" und "Hybrid-Kapital"	371
2. Motive für den Einsatz von Mezzanine-Finanzierungen	371
a) Überblick	371
b) Verbesserung der Kapitalstruktur aus Sicht der Fremdkapitalgeber	371
c) Verbesserung der bilanziellen Kapitalstruktur	374
d) Steuerliche Aspekte der Aufnahme von Mezzanine-Finanzierungen .	377
e) Corporate-Governance-Erwägungen	379
Typische Ausgestaltungsmerkmale von Mezzanine-Kapital	379
a) Langfristigkeit	379
b) Nachrangigkeit	382
c) Erfolgsabhängige Vergütung	384
d) Teilnahme an laufenden Verlusten	385
e) Besicherung und Aufrechnung	386
f) Verpflichtung zur Zuführung vergleichbaren Eigenkapitals bei	207
Kündigung	387
4. Einzelne Mezzanine- und Hybridkapitalinstrumente	387
a) Instrumente des nicht-öffentlichen Kapitalmarkts	
b) Instrumente des öffentlichen Kapitalmarkts	387
II. Wandel- und Optionsanleihen	393
11. Walldel- und Optionsamemen	
	393
Wander- und Optionsanleinen Bedeutung und Arten von Wandel- und Optionsanleihen und Wandeldarlehen in der Praxis	393
1. Bedeutung und Arten von Wandel- und Optionsanleihen und	393 397

b) Wirtschaftliche Hintergründe	4
c) Spezielle Ausgestaltungen	4
2. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen der Begebung von Wandel- und	
Optionsanleihen und Wandeldarlehen	4
a) Aktionärsinteressen	4
b) Notwendigkeit eines Hauptversammlungsbeschlusses	4
c) Bezugsrecht der Aktionäre	4
	4
d) Sicherstellung der Umtausch- oder Bezugsrechte	
3. Anleihebedingungen	4
a) Anleihebedingungen als AGB	4
b) Anlegerschutz	4
c) Sonstige Anleihebedingungen	4
4. Bilanzielle Behandlung	4
a) HGB	4
b) IFRS	4
5. Steuerliche Behandlung	4
a) Besteuerung beim Emittenten	4
b) Besteuerung beim Investor	4
b) Desicuctung benn investor	7
apitel 5. Operative Finanzierungsformen	4
I. Leasing	4
1. Grundlage und Marktüberblick	4
2. Erscheinungsbild von Leasingfinanzierungen	4
3. Finanzierungsfunktion des Leasings und daraus folgende	
Leasingstrukturen	4
4. Rechtliche Grundlagen	4
5. Die Parteien einer Leasingfinanzierung und ihre wesentlichen Motive	4
6. Rechte und Pflichten im Leasing am Beispiel des typischen	7
Geschäftsverlaufs beim Finanzierungsleasing	4
7 Die wesentlichen Dieiken des Lessingnehmers aus der	
Leasingfinanzierung	4
8. Sonderformen des Leasings	J 4
a) Operating Leasing	4
b) Full Service Leasing	4
c) Sale-and-Lease-Back	4
d) Softwareleasing	4
e) Grenzüberschreitendes Leasing	4
9. Grundzüge der bilanziellen und steuerlichen Behandlung von	
Leasingverhältnissen	4
a) Grundsätze der Bilanzierung	4
b) Zurechnung für deutsche steuerliche Zwecke bei nicht	
erlasskonformen Teilamortisationsverträgen	4
c) Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS	4
II. Factoring	4
1. Einleitung	4
2. Grundüberlegung beim Factoringgeschäft	4
3. Das Factoringverhältnis	4
4. Factoring im Verhältnis zu den Lieferanten und Abnehmern des Kunden	4
5. Bilanzielle Aspekte des Factoring	4
a) Forderungsabgang nach deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger	
Bilanzierung	4
h) Forderungsahgang nach IFR S	_

	6. Steuerliche Aspekte des Factorings	448
	a) Ertragsbesteuerung des Forderungsverkäufers	448
	b) Umsatzsteuer	448
ш	Asset Backed Securities	450
111.	1. Einführung	450
	2. Grundstrukturen von ABS	451
	a) Wesentliche Charakteristika der Finanztechnik ABS	451
	b) Arten von ABS-Transaktionen	452
	c) Grundstruktur einer True-Sale-Verbriefung	453
	d) Bond-Transaktionen und Conduit-Transaktionen	454
	3. Der Rechtsrahmen für Verbriefungen	455
	a) Die Anforderungen an die Beteiligten einer Verbriefung	455
		456
	b) Die Voraussetzungen an die zu verbriefenden Assets	450
	c) Die Einführung eines obligatorischen Risikoselbstbehaltsd) Die Transparenzpflichten der Verbriefung	457
	a) Die Transparenzpinchten der Verbriefung	459
	e) Die auferlegten Pflichten für Anleger	459
	f) Die Sonderform: STS-Verbriefungen	
	4. Durch ABS finanzierbare Vermögensgegenstände	460 460
	5. Rechtsfragen im Rahmen von Verbriefungen	
	a) Vertragsgestaltung	460
	b) Datenschutzrecht	464 464
	c) Insolvenzrechtliche Aspekte	
	6. Bilanzielle Aspekte	466
	a) Konsolidierung des SPV durch den Originator nach HGB	466
	b) Konsolidierung des SPV durch den Originator nach IFRS	466
	7. Steuerliche Aspekte	467
IV.	. Immobilienfinanzierungen	467
	1. Einleitung	467
	2. Darlehensfinanzierung	468
	a) Allgemeine Grundsätze	468
	b) Klassisches (bilaterales) Bankdarlehen	473
		474
	3. Gegenüberstellung der dargestellten Finanzierungsformen	475
	4. Immobilienfinanzierungen in der Krise	477
	a) COVID-19-Pandemie	477
	b) Zinswende	477
	c) Hung Deals	478
	d) Auswirkungen auf die Dokumentation	478
	5. Zusammenfassung und Ausblick	479
V.	. Objekt- und Projektfinanzierungen	479
	1. Einführung	479
	2. Struktur von Projektfinanzierungen im Einzelnen	481
	a) Projektverträge	481
	b) Finanzierungsverträge	485
	3. Bilanzrecht	491
371	OTC-Derivate	
٧1.		492
	1. Einführung	493
	a) Begriffsbestimmungen	493
	b) Arten von OTC-Derivaten	493 494
	C.I. WITHSCHAITHCHET Z.WECK	494

2.	Aufsichtsrechtliche und wertpapierhandelsrechtliche Regelungen	494
	a) Regulierung und Regelungen nach KWG, WpIG und WpHG	495
	b) EMIR	496
	c) Regelungen zu Leerverkäufen und Verbot von bestimmten	
	Kreditderivaten	502
3.	Vertragsgestaltung	503
	a) Einführung	503
	b) Deutscher Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte	503
	c) ISDA Master Agreements	505
	d) Vergleich der wesentlichen Bestimmungen der Rahmenverträge	506
	e) Finance-linked Hedging	507
	f) Vorrang gesetzlicher Bestimmungen	508
	g) Insolvenz und Netting	510
T7 . 1	(D. 1. 1 D. 1 P.	E40
	6. Regulatorische Rahmenbedingungen	513
	nkaufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen für die	
	nternehmensfinanzierung	513
	Bankaufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen	515
	Kreditbegriff	515
	Kundenidentifizierung	516
	Offenlegungspflichten	517
	Organisatorische Anforderungen an die Kreditgewährung	519
6.	Eigenmittelunterlegung von Krediten	522
-	a) Grundlagen	522
	b) Berechnung	523
	Beschränkungen für Großkredite	529
0		
	Weitergabe von Informationen über Kreditnehmer	531
	Weitergabe von Informationen über Kreditnehmer Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit	531 532
9. II. Aı	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ifsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus	
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus nternehmenssicht	
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus nternehmenssicht	532533
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus nternehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz	532
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus nternehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz	532 533 534 535 535
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus nternehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft	532 533 534 535 535 536
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft	532 533 534 535 536 540
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus nternehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft	532 533 534 535 535 536
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring	532 533 534 535 536 540
9. II. Aı U	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing	532 533 534 535 536 540 543 545
9. II. Ai U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme	532 533 534 535 536 540 543 546 546 548
9. II. Ai U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG)	532 533 534 535 536 540 543 545 548 550
9. II. Ai U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele	532 533 534 535 536 540 543 545 546 550 550
9. II. Ai U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten	532 533 534 535 536 540 543 545 548 550
9. II. Ai U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele	532 533 534 535 536 540 543 545 546 550 550
9. II. Ai U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit ufsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht	532 533 534 535 536 540 543 545 546 550 550
9. II. An U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht	532 533 534 535 535 546 548 550 550 555
9. II. An U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht G in der Unternehmensfinanzierung Einleitung	532 533 534 535 536 540 548 550 550 555 557 558
9. II. An U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht Gi in der Unternehmensfinanzierung Einleitung Übergreifende regulatorische Entwicklungen	532 533 534 535 536 540 540 550 550 555 557 558 558
9. II. An U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht Gi in der Unternehmensfinanzierung Einleitung Übergreifende regulatorische Entwicklungen a) Taxonomie als Klassifikationssystem	532 533 534 535 535 546 548 550 550 557 558 558 558
9. II. An U 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht GG in der Unternehmensfinanzierung Einleitung Übergreifende regulatorische Entwicklungen a) Taxonomie als Klassifikationssystem b) Labels, Referenzwerte, Kennzeichnungen und Ratings	532 533 534 535 535 546 548 550 550 557 558 558 558 558
3. III. ES 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht GG in der Unternehmensfinanzierung Einleitung Übergreifende regulatorische Entwicklungen a) Taxonomie als Klassifikationssystem b) Labels, Referenzwerte, Kennzeichnungen und Ratings c) Transparenz	532 533 534 535 535 546 548 550 550 555 557
3. III. ES 1. 2.	Erläuterungspflicht der Bank zur Einstufung der Kreditwürdigkeit infsichtsrechtliche Grenzen der Unternehmensfinanzierung aus internehmenssicht Einleitung Kreditwesengesetz a) Grundstruktur und Ziele b) Einlagengeschäft c) Kreditgeschäft d) Garantiegeschäft e) Factoring f) Finanzierungsleasing g) Konzernausnahme Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) a) Grundstruktur und Ziele b) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten c) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht GG in der Unternehmensfinanzierung Einleitung Übergreifende regulatorische Entwicklungen a) Taxonomie als Klassifikationssystem b) Labels, Referenzwerte, Kennzeichnungen und Ratings	532 533 534 535 535 546 548 550 557 558 558 558 558 558 558 558 558

Kapitel 7. Finanzierungen in der Krise	583
I. Einleitung	587
1. Unternehmenskrise und Krisenfrüherkennung	587
a) Externe und interne Krisenursachen	587
b) Krisenbegriff	588
c) Krisenfrüherkennungs- und Krisenmanagementpflicht	588
2. Finanzrestrukturierung	589
a) Auslöser einer Finanzierungsrestrukturierung – Unmöglichkeit der	
Refinanzierung	589
b) Weichenstellung für den Prozess – Interessenlage	590
c) Sanierungskonzept und Sanierungsgutachten	592
d) Brückenfinanzierung	593
II. Die Finanzierung durch Gesellschafter und im Konzern	594
1. Eigenkapitalmaßnahmen	594
a) Kapitalerhöhung (nach vorheriger Kapitalherabsetzung)	594
b) Zahlungen auf künftige Einlageschuld	596 599
c) Zuzahlungen in die Kapitalrücklage	399
Rangrücktritt	600
3. Cash-Pooling – Darlehensvergabe im Konzern	608
a) Berücksichtigung von Cash-Pool-Forderungen bei Insolvenzgründen	609
b) Anforderungen an das Cash-Pooling in der Krise	610
4. Finanzierungshilfe durch Patronatserklärungen	613
a) Wesen und Funktion	613
b) Erscheinungsformen	613
c) Aufhebung/Beendigung	615
d) Patronatserklärungen als Sanierungsinstrument	615
5. Finanzierungshilfe durch Debt Buy Back	617
III. Die Finanzierung durch Gläubiger	618
1. Sanierungsbeiträge der Gläubiger in der Stabilisierungsphase	618
a) (Temporärer) Verzicht auf Kündigungsrechte – Waiver und Standstill	618
b) Zwischen- bzw. Brückenfinanzierung durch Gläubiger	619
2. Beiträge zur Neuausrichtung der Finanzierung	620
a) Orientierung am und Haftungsvermeidung durch	62 0
Sanierungsgutachten	620
b) Prolongation bestehender Kredite (Amend & Extend)	622 623
c) Neuer (Sanierungs-)Kreditd) Forderungsverzicht und Schuldumwandlung	623
e) Debt Push Up und Debt Buy Back	627
f) Treuhandlösungen	627
,	628
IV. Die Handlungsoptionen im Rahmen der Restrukturierung	628
a) Verwertung verpfändeter Gesellschaftsanteile	631
b) Anleiherestrukturierung nach dem Schuldverschreibungsgesetz	632
c) StaRUG	633
d) Ausländische Verfahren: Scheme of Arrangement und Restructuring	000
Plan, WHOA	641
2. Sanierung im Insolvenzverfahren	643
a) Insolvenzantragsrechte und -pflichten	644
b) Haftung der Geschäftsleiter in der Krise und bei Verletzung von	
Insolvenzantragspflichten	647

c) Die Einleitung des Insolvenzverfahrens und das vorläufige
Insolvenzverfahren
d) Das Insolvenzplanverfahren
e) Die übertragende Sanierung im Regelinsolvenzverfahren
V. Sanierungssteuerrecht
1. Einführung
2. Überblick über wesentliche Vorschriften des Sanierungssteuerrechts
a) Allgemeinesb) Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen (§§ 3a, 3c Abs. 4 EStG, § 7b
GewStG)
,
c) Sanierungsausnahme bei Verlustvorträgen (§ 8c Abs. 1a EStG)
3. Steuerliche Implikationen typischer Sanierungsmaßnahmen
a) Forderungsverzicht gegenüber einer Kapitalgesellschaft
b) Forderungsverzicht mit Besserungsschein
c) Rangrücktritt
Kapitel 8. Der fremdfinanzierte Unternehmenskauf
I. Strukturierung und Finanzierung eines fremdfinanzierten
Unternehmenskaufs
1. Bedeutung und Praxis des fremdfinanzierten Unternehmenskaufs
2. Optimierung des Eigenkapitaleinsatzes
a) Eigen- und Fremdkapitalquote
b) Steuerliche Aspekte
c) Verschuldungsgrad
3. Optimierung des Ausschüttungs- und Refinanzierungspotenzials
4. Bedienung und Absicherungen von Finanzierungsverbindlichkeiten
a) Regelszenario
b) Krisenszenario
5. Ausstiegsvorbereitung ("Exit")
a) Steuerliche Optimierung
a) Steuerliche Optimierungb) Gesellschaftsrechtliche Strukturierung
II. Dividenden beim fremdfinanzierten Unternehmenskauf
III. Finanzierung durch Weiterveräußerung von Unternehmensteilen
1. Restrukturierungs- und Carve-out-Transaktionen
2. Übernahmeprozess (M&A-Prozess)
3. Berücksichtigung von (rechtlichen) Interessen des Zielunternehmens
IV. Finanzierungsfragen bei Management-Beteiligungsmodellen
1. Management-Beteiligungsmodelle – Ziele und Interessen der Beteiligten
2. Finanzierungs- und Corporate-Governance-Fragen
3. Steuerrecht
V. Finanzierung durch die Verkäuferseite
Kaufpreisbindung an Wertentwicklung nach dem Erwerb
(Rückbeteiligung und Earn-out)
2. Kaufpreisstundung durch Verkäufer (Vendor Note) bzw.
Verkäuferdarlehen (Vendor Loan)
3. Garantien und Haftungsfreistellungen
Kapitel 9. Haftung aufgrund von Finanzierungsentscheidungen
I. Haftung der Gesellschafter und verbundener Unternehmen
1. Vertragliche Haftung
a) Schuldbeitritt und Mithaftungserklärung

b) Garantie/Bürgschaft	14
	14
	15
	16
	16
	16
, e	18
	19
	19
	20
	20
	21
	22
II. Haftung der Organe	24
	24
a) Aktiengesellschaft	24
	26
	27
·	27
	28
	28
	28
The state of the s	29
	29
, ,	30
	31
111-1 K-SII(11) (11-	
Sachverzeichnis	33

DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG